

2. Nachtragssatzung
der Stadt Eckernförde
über die Erhebung von Hafententgelten (Hafentgelttarif)

Aufgrund des § 4 Absatz 1 Satz 1 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. Mai 2021 (GVOBl. Schl.-H. S. 566), sowie aufgrund § 1 Absatz 1, § 2 Absatz 1 Satz 1, § 4 Absätze 1 und 2 Satz 1 und § 6 Absätze 1 und 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes-Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 27), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Mai 2021 (GVOBl. Schl.-H. S. 566) wird nach der Beschlussfassung durch die Ratsversammlung vom 16.12.2021 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Eingangsformel der Satzung über den Tarif der Stadt Eckernförde über die Erhebung von Hafententgelten (Hafentgelttarif) vom 07.02.2018 erhält folgende Fassung:

„Aufgrund des § 4 Absatz 1 Satz 1 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. 2003, S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14.03.2017 (GVOBl. Schl.-H. 2017, S. 140), sowie aufgrund § 1 Absatz 1, § 2 Absatz 1 Satz 1, § 4 Absätze 1 und 2 Satz 1 sowie § 6 Absätze 1 und 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H. 2005, S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.04.2017 (GVOBl. Schl.-H. 2017, S. 269), wird nach der Beschlussfassung durch die Ratsversammlung vom 05. Februar 2018 folgender Tarif der Stadt Eckernförde über die Erhebung von Hafententgelten (Hafentgelttarif) als Satzung erlassen.“

Artikel 2

§ 12 der Satzung über den Tarif der Stadt Eckernförde über die Erhebung von Hafententgelten (Hafentgelttarif) vom 07.02.2018 erhält folgende Fassung:

- (1) Das Hafengeld ist für alle Fahrzeuge, Geräte und sonstige Schwimmkörper zu entrichten, die in den Hafen einlaufen oder aus diesem auslaufen.

(2) Das Hafengeld beträgt jeweils für jeden Eingang und für jeden Ausgang nach den folgenden Nr. 1 und 3 mindestens 31,25 €

| | |
|---------------------------------|--------------|
| 1. für Frachtschiffe mit Ladung | 0,31 € / BRZ |
| mit Ballast oder leer | 0,13 € / BRZ |

| | |
|---|--------|
| 2. für Schiffe der Personenbe- förderung (einschl. solcher, die außerdem Güter mit- führen) je lfd. Meter zur Ver- fügung gestellte Kaizone | 0,21 € |
|---|--------|

| | |
|---|--------|
| je lfd. Meter zur Verfügung gestellte mittelbare Kaizone | 0,21 € |
|---|--------|

| | |
|--|--------|
| 3. für andere Fahrzeuge, Geräte und sonstige Schwimmkörper je angefangene m ² | 0,81 € |
|--|--------|

(3) Für Fischereifahrzeuge der Haupterwerbsfischerei wird das Hafengeld nach Tagessätzen – ohne Berücksichtigung der Anzahl der Ein- und Ausfahrten – erhoben:

Für jeden angefangenen 24 Stundenzeitraum entrichten

| | |
|-----------------------|--------|
| Fischerboote bis 10 m | 6,00 € |
|-----------------------|--------|

| | |
|-----------------------|---------|
| Fischkutter über 10 m | 10,00 € |
|-----------------------|---------|

Bei dauernder Benutzung beträgt die Jahrespauschale für Fischereifahrzeuge

| | |
|---------------------|----------|
| Boote bis 7 m Länge | 110,00 € |
|---------------------|----------|

| | |
|----------------------|----------|
| Kutter bis 9 m Länge | 200,00 € |
|----------------------|----------|

| | |
|-----------------------|----------|
| Kutter bis 12 m Länge | 270,00 € |
|-----------------------|----------|

| | |
|------------------------|----------|
| Kutter über 12 m Länge | 355,00 € |
|------------------------|----------|

(4) Das Hafengeld ist auch dann zu zahlen, wenn von dem Nutzungsrecht kein Gebrauch gemacht wird.

(5) Die Entgeltssätze für mit Ballast oder leer fahrende Frachtschiffe sind unter Berücksichtigung des § 7 Abs. 8 auch anzuwenden, wenn die Ladung weniger als der 5. Teil der Bruttoregistertonnage bzw. des Bruttoreaumgehaltes beträgt.

Artikel 3

§ 15 Absatz 2 der Satzung über den Tarif der Stadt Eckernförde über die Erhebung von Hafententgelten (Hafententgelttarif) vom 07.02.2018 erhält folgende Fassung:

Das Sportbootliegegeld beträgt für die zur Verfügung gestellte Wasserfläche im Innenhafen an Schwimmstegen und Steganlagen:

| | |
|---|---|
| a. je angefangenen m ² und je angefangene 24 Stunden | 0,31 € |
| mindestens jedoch | 6,39 € |
| b. pro Jahr nach Bootslänge | |
| bis 7,00 m | 600,00 € |
| bis 8,00 m | 750,00 € |
| bis 9,00 m | 800,00 € |
| bis 10,00 m | 1.400,00 € |
| bis 11,00 m | 1.700,00 € |
| bis 13,00 m | 2.000,00 € |
| ab 13,01 m | 2.000,00 € zzgl. 150,00 € je angefangenen lfd. Meter |

Artikel 4

Die Eingangsformel der 1. Nachtragssatzung vom 19.06.2020 erhält folgende Fassung:

„Aufgrund des § 4 Absatz 1 Satz 1 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. Mai 2021 (GVOBl. Schl.-H. S. 566), sowie aufgrund § 1 Absatz 1, § 2 Absatz 1 Satz 1, § 4 Absätze 1 und 2 Satz 1 sowie § 6 Absätze 1 und 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes-Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 27), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Mai 2021 (GVOBl. Schl.-H. S. 566) wird nach der Beschlussfassung durch die Ratsversammlung vom 18.06.2020 folgende Satzung erlassen:“

Artikel 5

Der Ausfertigungsvermerk der 1. Nachtragssatzung vom 19.06.2020 erhält folgende Fassung:

Eckernförde, den 19.06.2020

Artikel 6

Diese Nachtragssatzung tritt wie folgt in Kraft:

1. Artikel 1 rückwirkend ab 01.03.2018
2. Artikel 3 ab 01.01.2022
3. Artikel 2, 4 und 5 rückwirkend ab 01.01.2020

Eckernförde, den 17.12.2021

Stadt Eckernförde
Bürgermeister



(Sibbel)

